

Projekt „Healthy Choice Label“

Esther Infanger

Dipl. Ernährungsberaterin FH, Master of Nutrition UC

**Nationale Fachtagung der SGE
17. September 2010**



SGE Schweizerische Gesellschaft für Ernährung
SSN Société Suisse de Nutrition
SSN Società Svizzera di Nutrizione

Inhalt

➔ Projekt

➔ Konsumentenstudie

➔ Konsultation

➔ Ausblick



Projekt „Healthy Choice Label“



Konsumentenstudie

Ziele

- Bekanntheit, Beachtung, Verwendung von Ampel, GDA, Label.
- Wirksamkeit von Ampel, GDA, Label in der Unterstützung des Konsumenten bei der gesunden Wahl.
- Präferenz der Konsumenten von Ampel, GDA oder Label

Design

National repräsentative Online-Befragung (1016 Teilnehmer: D/F/I)
Erwachsene (18-74jährig) mit Wohnsitz in Schweiz und (mit)entscheidend beim Einkauf von Lebensmitteln und Getränken

Durchführung / Auswertung

Durch GfK Switzerland und SPSS Schweiz

Zeitraum

Januar / Februar 2010

Publikation

14. September auf www.sge-ssn.ch



Resultate – Bekanntheit/ Beachtung / Verwendung

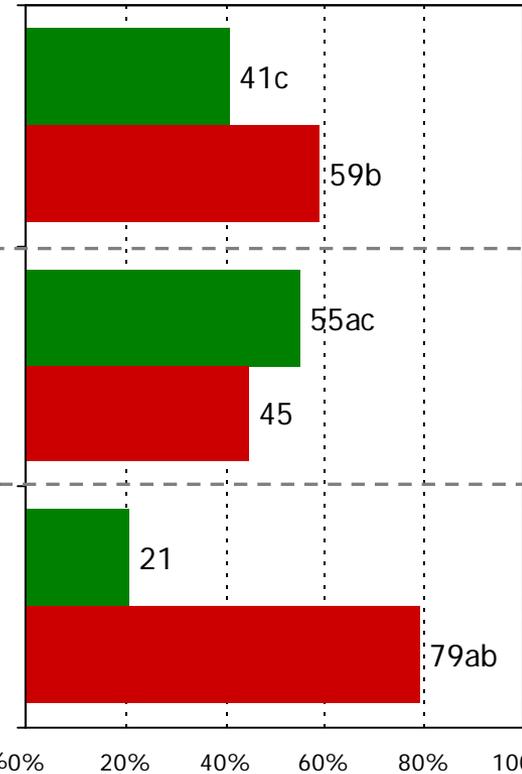
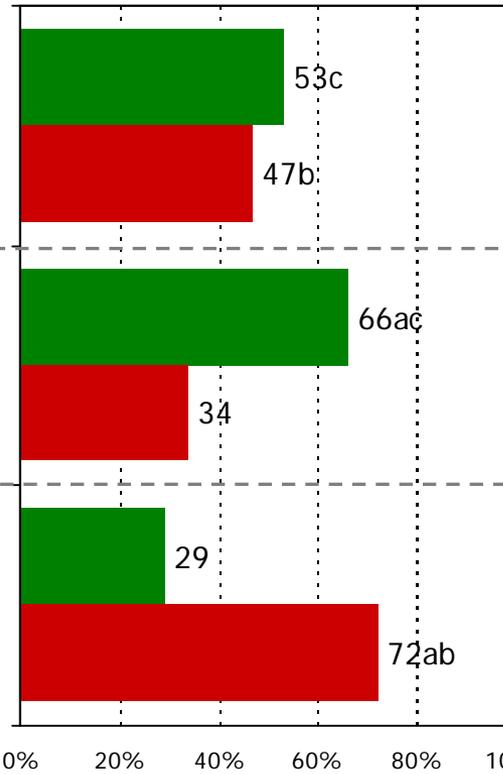
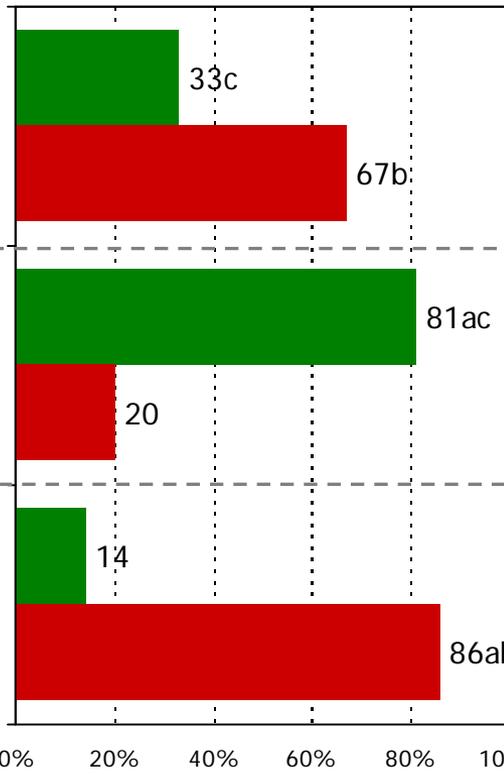
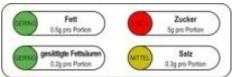
- Frage 1: Haben Sie die folgende Angabe auf Verpackungen von Lebensmitteln schon gesehen?
 Frage 2a: Haben Sie bei der Wahl eines Lebensmittels schon einmal bewusst auf die folgende Angabe geachtet?
 Frage 2b: Haben Sie bei der Wahl eines Lebensmittels schon einmal bewusst die folgende Angabe verwendet?
 Basis: [] Personen (*Filter F2a/2b: Falls bekannt) / geschlossene Frage / Angaben in %

Bekanntheit F1

Beachtung F2a*

Verwendung F2b*

Ampel
[1016/336*] (a)



GDA
[1016/818*] (b)



Label
[1016/140*] (c)



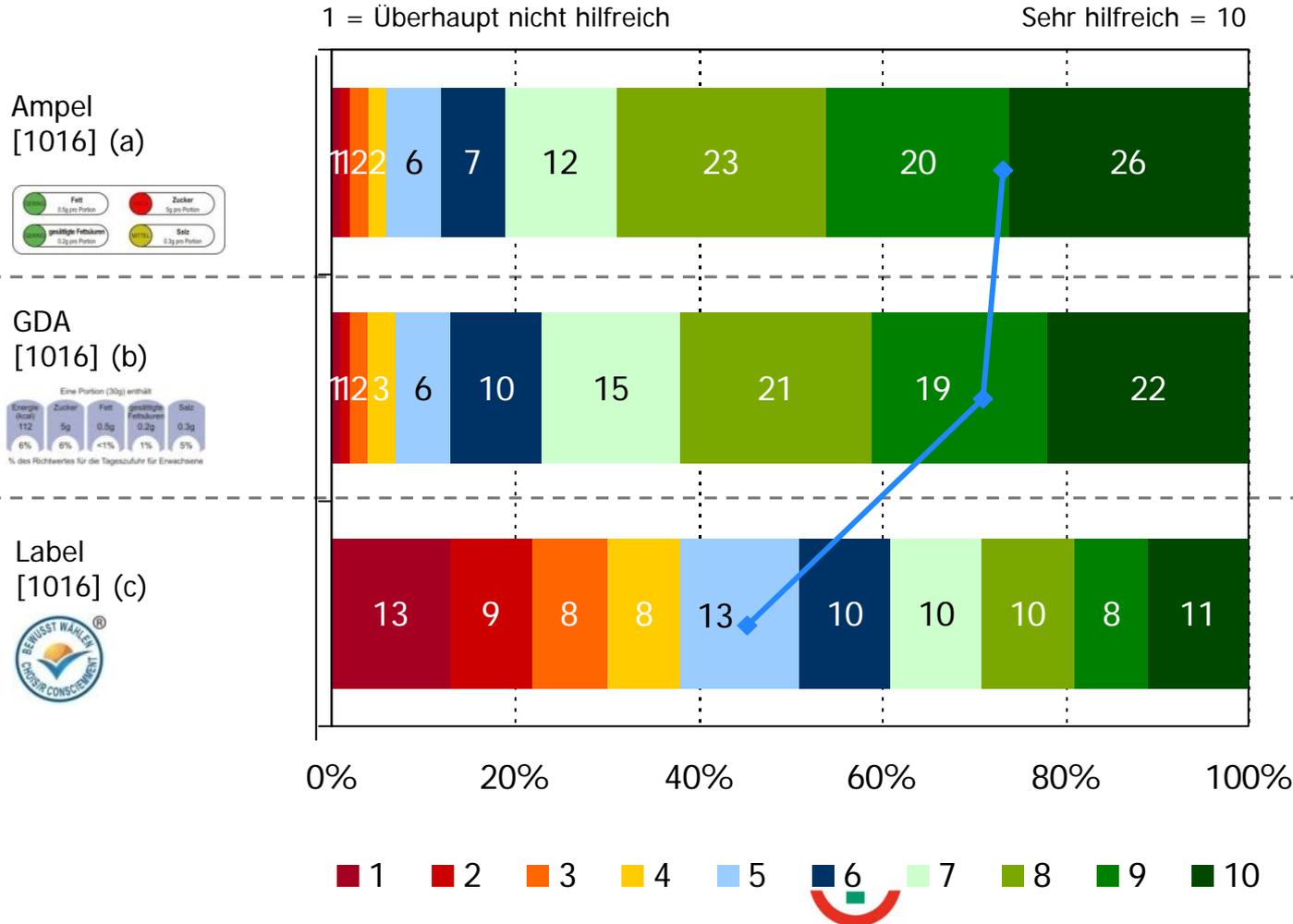
■ Ja ■ Nein



Resultate – Präferenz auf Skala 1-10

Frage 4: Stellen Sie sich bitte wieder vor, Sie möchten das gesündere von zwei Produkten kaufen. Wie hilfreich finden Sie diese Angaben auf Verpackungen jetzt, nachdem Sie die Erklärungen gelesen haben?

Basis: [] Personen / skalierte Frage / Bestwert 10/ Angaben in %

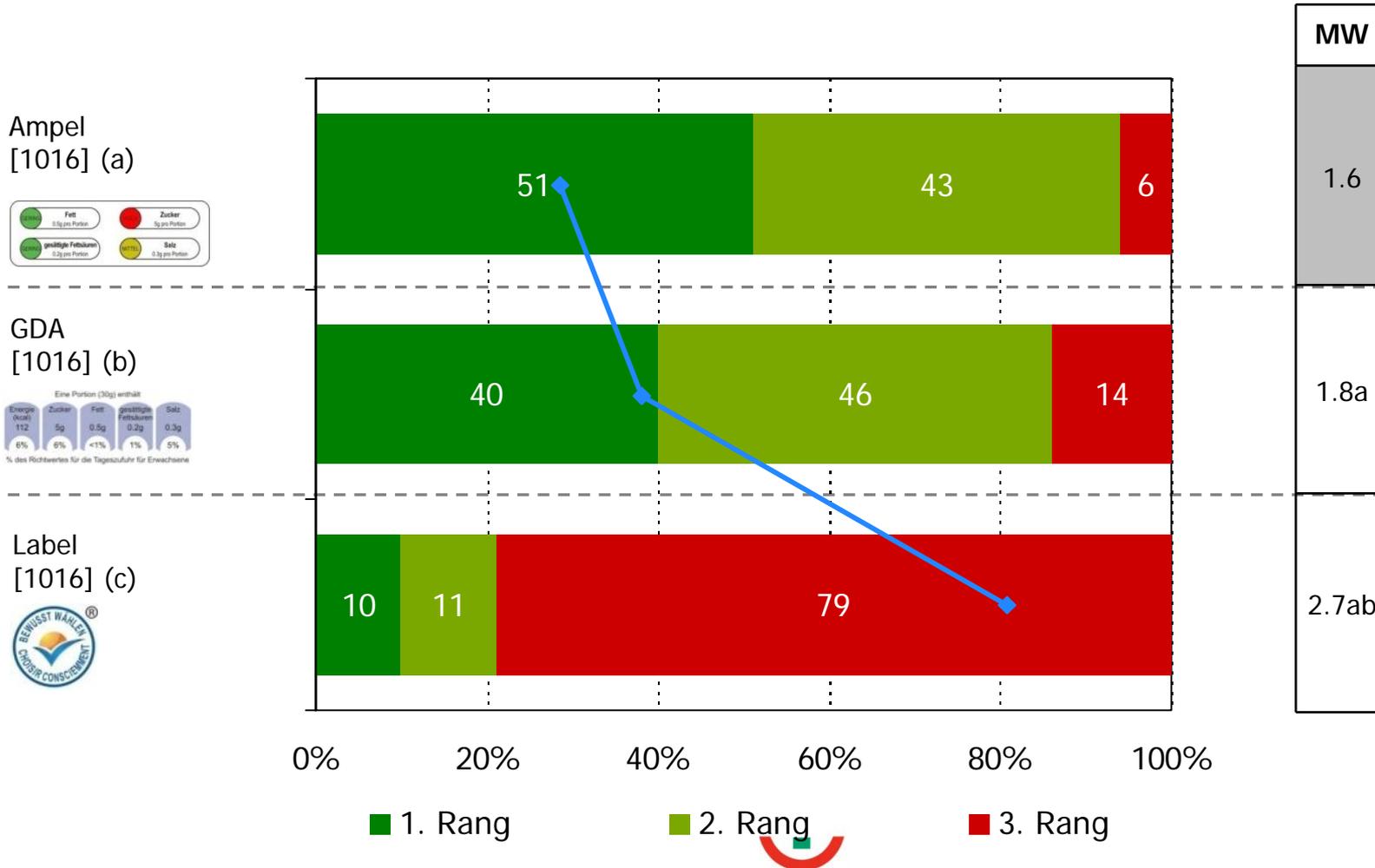


Vor Erläuterung		Nach Erläuterung	
MW	Top2	MW	Top2
7.7c	43%c	8.0c	46%c
7.7c	41%c	7.8c	41%c
3.6	6%	5.4	18%

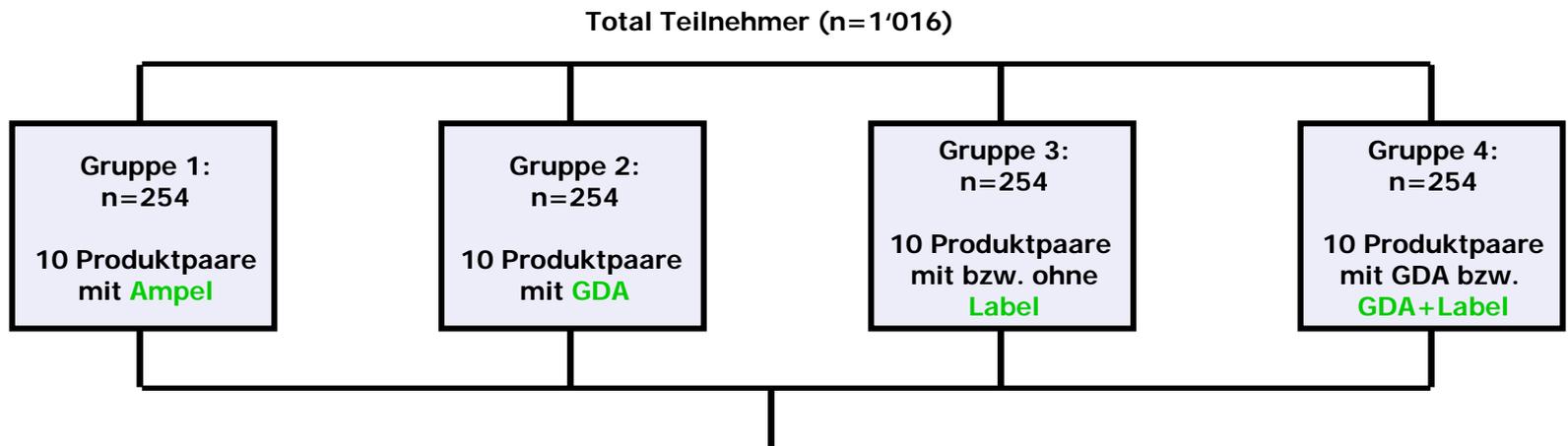
Resultate – Rangliste Präferenz

Frage 5: Jetzt, nachdem Sie alle Kennzeichnungen kennengelernt haben, welche finden Sie persönlich am hilfreichsten, um das gesündere Produkt zu wählen, welche am zweit hilfreichsten, usw.?

Basis: [] Personen / geschlossene Frage / Angaben in %



Experiment Wirksamkeit



Jeweils Wahl des gesünderen Produkts aus zwei verschiedenen Produkten innerhalb 10 Produktkategorien (= „Wirksamkeit“).
Reihenfolge der Produktkategorien sowie der Produktpositionen wurde zufällig rotiert.



Experiment Wirksamkeit

6. Bitte vergleichen Sie: Welches der beiden Produkte ist aus Ihrer Sicht **gesünder**?

Fett	Zucker
0.8g pro Portion	1.5g pro Portion
gesättigte Fettsäuren	Salz
0.2g pro Portion	0.8g pro Portion

Fett	Zucker
0.4g pro Portion	0.8g pro Portion
gesättigte Fettsäuren	Salz
<0.1g pro Portion	0.5g pro Portion

weiter

Gruppe 1

6. Bitte vergleichen Sie: Welches der beiden Produkte ist aus Ihrer Sicht **gesünder**?

1 Scheibe (40g) enthält				
Energie (kcal)	Zucker	Fett	gesättigte Fettsäuren	Salz
88	0.8g	0.4g	<0.1g	0.5g
4%	<1%	<1%	<1%	8%

% des Richtwertes für die Tageszufuhr für Erwachsene

1 Scheibe (50g) enthält				
Energie (kcal)	Zucker	Fett	gesättigte Fettsäuren	Salz
109	1.5g	0.8g	0.2g	0.8g
5%	2%	1%	1%	13%

% des Richtwertes für die Tageszufuhr für Erwachsene

weiter

Gruppe 2

6. Bitte vergleichen Sie: Welches der beiden Produkte ist aus Ihrer Sicht **gesünder**?

weiter

Gruppe 3

6. Bitte vergleichen Sie: Welches der beiden Produkte ist aus Ihrer Sicht **gesünder**?

1 Scheibe (40g) enthält				
Energie (kcal)	Zucker	Fett	gesättigte Fettsäuren	Salz
88	0.8g	0.4g	<0.1g	0.5g
4%	<1%	<1%	<1%	8%

% des Richtwertes für die Tageszufuhr für Erwachsene

1 Scheibe (50g) enthält				
Energie (kcal)	Zucker	Fett	gesättigte Fettsäuren	Salz
109	1.5g	0.8g	0.2g	0.8g
5%	2%	1%	1%	13%

% des Richtwertes für die Tageszufuhr für Erwachsene

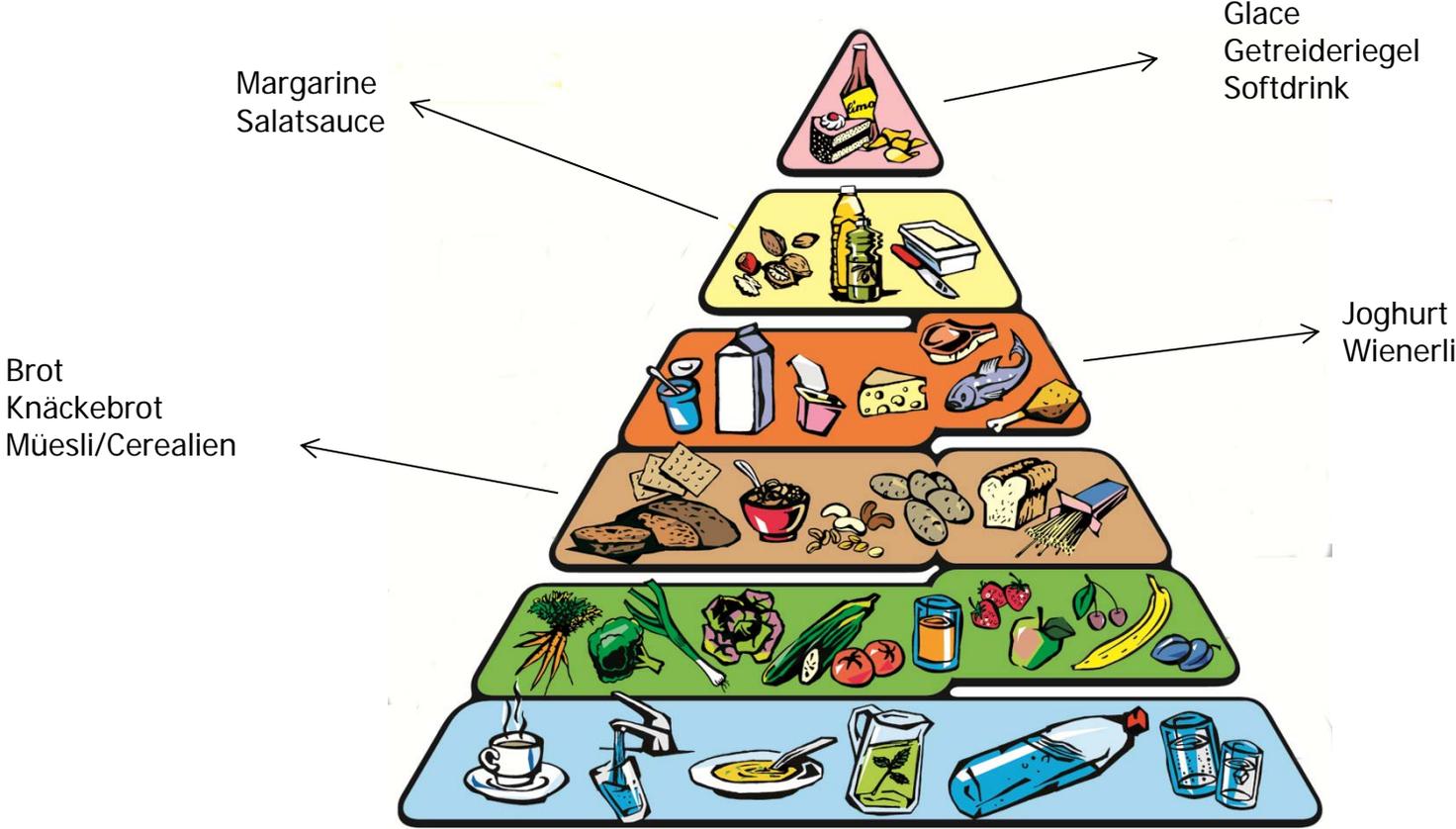
weiter

Gruppe 4



Experiment Wirksamkeit

Insgesamt wurden 10 Produktkategorien getestet:



Resultate – Wirksamkeit (korrekte Wahl)

Frage 6: Welches der beiden Produkte ist aus Ihrer Sicht gesünder?
 Basis: [] Personen / geschlossene Frage / Angaben in %

	Korrekt a	Falsch b	Korrekt c	Falsch d	Korrekt e	Falsch f	Korrekt g	Falsch h
Müesli/Cerealien	7%	93%afh	12%	88%cf	79%acfg	21%	20%a	80%fg
Knäckebrot	92%bceg	8%	82%de	18%b	45%	55%bdeh	82%eh	18%b
Brot	95%ecb	5%	88%de	12%b	65.5%f	34.5%bdh	90.5%eh	9.5%
Riegel	93%be	7%	88%de	12%	56%f	44%bdh	90%eh	10%
Jogurt	82%be	18%	74%d	26%	65%f	35%bh	79.5%eh	20.5%
Salatsauce	60%bcg	40%f	25.5%	74.5%bcf	79%cdfg	21%	33%	67%bfg
Margarine	78%be	22%	83%de	17%	52%	48%bdh	82%eh	18%
Glace	88%be	12%	80%de	20%	58%f	42%bdh	82%eh	18%
Wienerli	97%be	3%	98%de	2%	86%f	14%bdh	93%eh	7%
Softdrink	22%	78%afh	31%	69%cf	86%acfg	14%	38%	62%fg
Durchschnitt	71.3%ce	28.7%	66.2%	33.8%a	67.3%	32.7%a	69%	31%



Resultate – Wirksamkeit (Dauer)

Frage 6: Welches der beiden Produkte ist aus Ihrer Sicht gesünder?
 Basis: [] Personen / geschlossene Frage / Angaben in Sekunden

Entscheidungsdauer in Sekunden								
	Korrekt a	Falsch b	Korrekt c	Falsch d	Korrekt e	Falsch f	Korrekt g	Falsch h
Müesli/Cerealien	12.57	14.36f	13.07	16.2f	12.05	9.6	18.53e	17.05f
Knäckebrot	16.63	17.95	19.77e	27.74fh	15.31	18.43	17.77	18.36
Brot	14.86	16.02	19.27ae	18.36f	13.13	11.96	18.76ae	17.4
Riegel	18.94e	23.56	18.74e	24.88	13.93	17.16e	18.54e	19.42
Jogurt	18.09e	19.55f	21.2e	19.5f	13.65	11.72	20.86e	19.11f
Salatsauce	19.22e	24.06af	24.99ae	22.11f	14.38	14.84	22.1e	21.88f
Margarine	19.64e	24.09f	18.0e	20.1f	11.25	12.45	17.89e	17.71
Glace	16.03e	19.12f	19.08e	15.91	12.33	11.81	18.66e	19.72f
Wienerli	13.34e	11.63	16.04ae	15.91	10.07	11.3	16.29ae	16.8
Softdrink	17.97e	17.44f	19.19e	19.93f	9.62	9.89	17.68e	19.79f
Durchschnitt	16.89e	18.15f	18.92ae	19.71f	12.36	13.67	18.5ae	19.13f
Dauer im Vergleich zur Label-Gruppe	+37%		+53% 		100%		+50%	

Resultate – Präferenz nach Experiment

Frage 8: Jetzt, nachdem Sie alle Kennzeichnungen kennengelernt haben. Welche finden Sie persönlich am hilfreichsten, welche am zweit hilfreichsten, usw.?
 Basis: [] Personen / geschlossene Frage / Angaben in %

Ampel
[1016] (a)



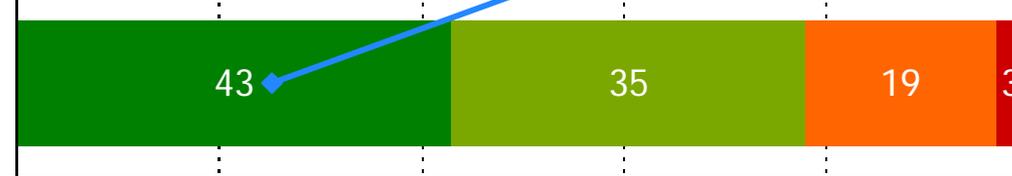
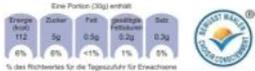
GDA
[1016] (b)



Label
[1016] (c)



GDA + Label
[1016] (d)



0% 20% 40% 60% 80% 100%

■ 1. Rang ■ 2. Rang ■ 3. Rang ■ 4. Rang

	Vor Experiment	Nach Experiment
	MW*	MW
Ampel [1016] (a)	1.6	2.1d
GDA [1016] (b)	1.8a	2.8ad
Label [1016] (c)	2.7ab	3.4abd
GDA + Label [1016] (d)	-	1.8

*Nur bis Rang 3 bewertet

Resultate – Zusammenfassung

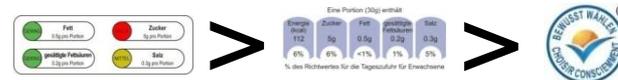
Präferenz vor Erläuterungen (Skala)



Präferenz nach Erläuterungen (Skala)



Präferenz vor Experiment (Rangliste)



Präferenz nach Experiment (Rangliste)



Resultate – Zusammenfassung



Konsumentenstudie - Fazit

- Vorsicht vor zu hohen Erwartungen an Kennzeichnungssysteme.
- Unterschiede zwischen Kennzeichnungssystemen zwar signifikant, aber doch relativ klein.
- Diskrepanz zwischen subjektiver Wahrnehmung der Nützlichkeit und tatsächlicher Nützlichkeit.

Kombination GDA+Label entspräche sozusagen dem „Füfi und Weggli“:

- ➡ viel Information für Interessierte inkl. Bestätigung der eigenen Wahl
- ➡ Unterstützung von unsicheren und bequemen Konsumenten
- ➡ Zeitersparnis für gestresste Konsumenten



Konsultation

Gegenstand

- Mögliche Einführung eines Healthy Choice Labels
- Mögliche Kooperation mit der Internationalen Choices-Stiftung
- Schweiz-spezifische Anpassungen der Choices-Kriterien

Adressaten

Wichtige Akteure, potenzielle Lizenznehmer, interessierte Kreise

Daten

Versand am 13. Januar 2010 / Eingabefrist bis 31. März 2010

Auswertung

Durch Mühlemann Nutrition GmbH

Publikation

14. September auf www.sge-ssn.ch



Eingereichte Stellungnahmen

Kategorie	Anzahl Stellungnahmen
Wirtschaftsakteure	33 (53%)
Allgemeine	3
Produzenten industrieller Produkte	19
Produzenten landwirtschaftlicher Produkte	6
Handel	4
Gastronomie	1
Weitere Akteure	29 (47%)
Präventions- und Gesundheitsorganisationen	6
Berufsverbände	1
Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitutionen	4
Label-Organisationen	4
Behörden und Kommissionen	7
Konsumentenorganisationen	4
Private / Einzelpersonen	3
TOTAL	62

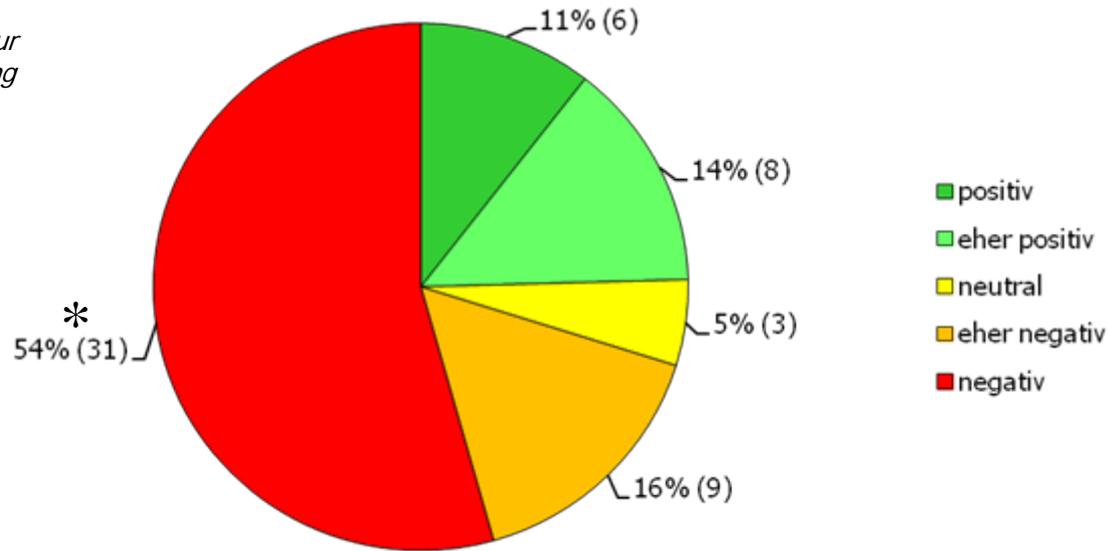


Frage 1



Wie stehen Sie der möglichen Einführung eines „Healthy Choice Labels“ gegenüber?
(beantwortet von 57 der 62 Akteure)

** 11 Akteure sowie 7 Unternehmen nur gegen eine offizielle Einführung durch den Staat und nicht gegen die Verwendung eines solchen Labels an sich.*



Wirtschafts-
akteure
(31)

Präv.-/Gesund.-
organisationen
(6)

Berufs-
organisationen
(1)

Uni, FH
Forschungsinst.
(4)

Label-
Organisationen
(4)

Behörden,
Kommissionen
(7)

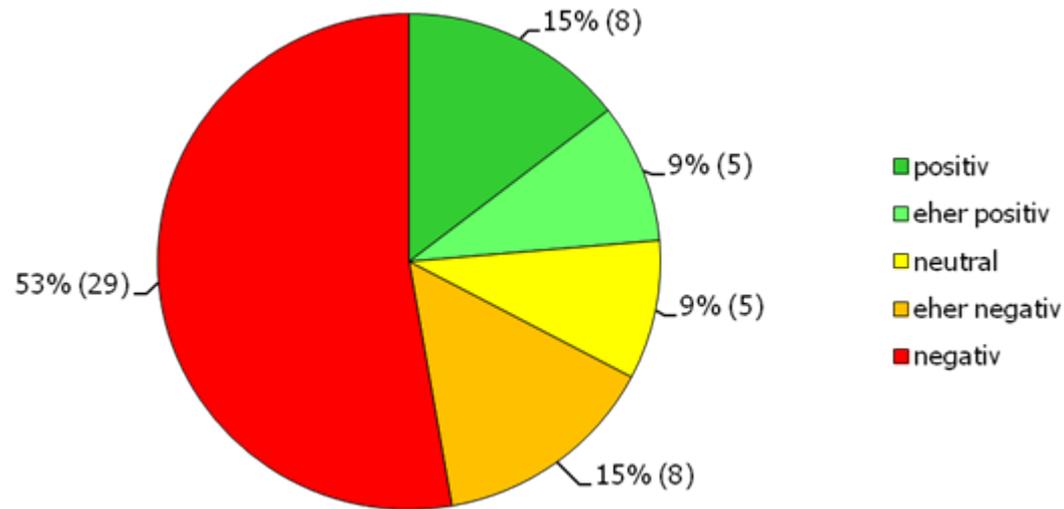
Konsumenten-
organisationen
(1)



Frage 2



Wie stehen Sie einer möglichen Kooperation mit der Choices-Stiftung gegenüber?
 (beantwortet von 55 der 62 Akteure)



Wirtschafts-
akteure
(30)



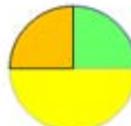
Präv.-/Gesund.-
organisationen
(6)



Berufs-
organisationen
(1)



Uni, FH
Forschungsinst.
(4)



Label-
Organisationen
(4)



Behörden,
Kommissionen
(6)



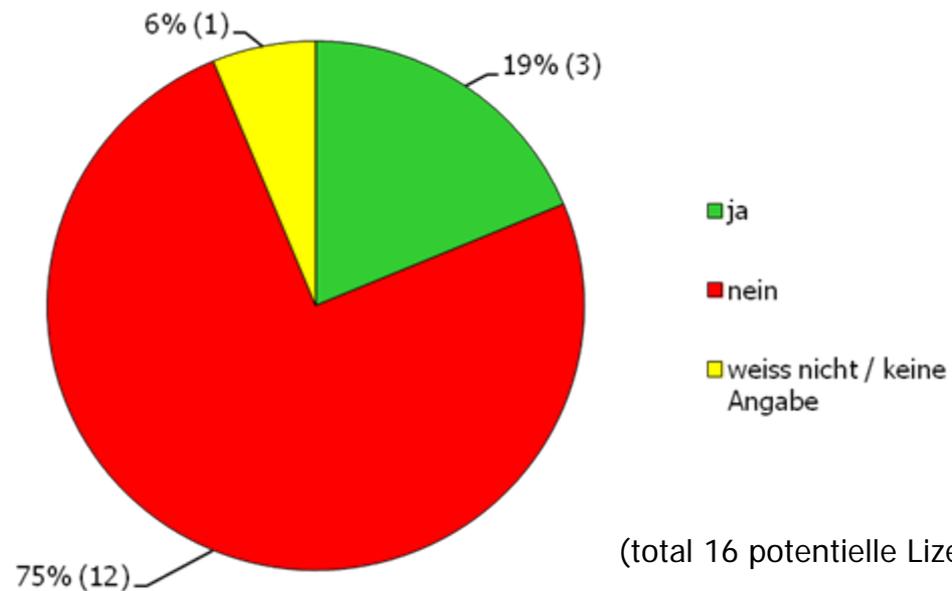
Konsumenten-
organisationen
(1)



Frage 3



Können Sie sich generell vorstellen, geeignete Lebensmittel aus Ihrem Sortiment mit einem „Healthy Choice Label“ zu kennzeichnen?



Konsultation - Fazit

- Mehrheit steht einem „Healthy Choice Label“ negativ bzw. eher negativ gegenüber.
- Stellungnahmen aus Wirtschaft überwiegen.
- Begründungen für Haltungen sind vielfältig.

Die Einführung eines freiwilligen „Healthy Choice Labels“ hätte zum momentanen Zeitpunkt bei den Konsultationsteilnehmern keine grossen Erfolgsaussichten:

- ➡ potentielle Lizenznehmer haben kein Interesse
- ➡ breite Unterstützung von Konsumenten-, Gesundheits- und Präventionsorganisationen fehlt



Und nun?



SGE-Schlussbericht zum Label-Projekt
zuhanden des BAG.



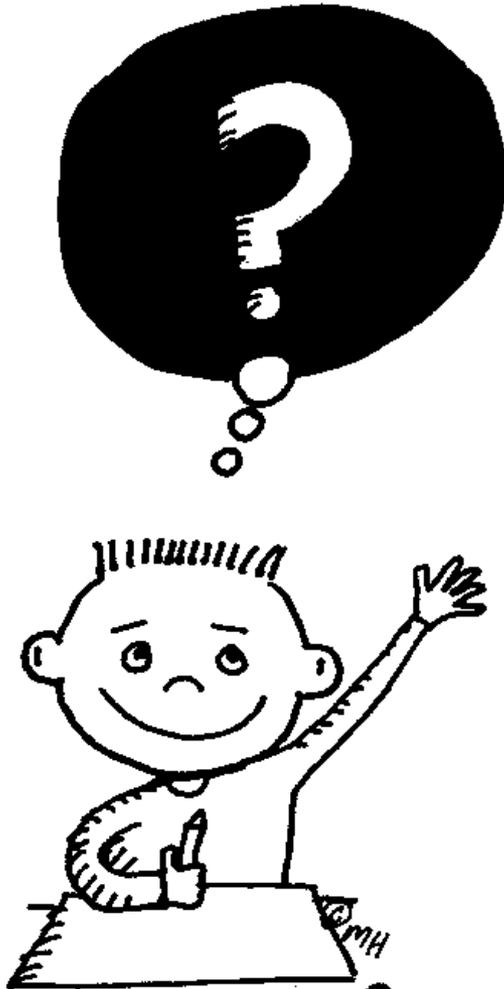
SGE unterstützt das BAG weiterhin im Bestreben,
die gesunde Wahl zur einfachen Wahl zu machen.



Weitergabe der erarbeiteten Informationen an
interessierte Organisationen



Fragen?



Jetzt oder:

Esther Infanger

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

031 385 00 15

e.infanger@sge-ssn.ch

www.sge-ssn.ch



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

